

# Dozenten beweisen musikalische Vielfalt

## Stimmungsvolles Konzert in der Burg

**Aerzen (sbr).** Mit dem Blick auf das nahende Frühjahr banden die Dozenten der Musikschule Bad Pyrmont das Programm anlässlich ihres Konzertes im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Domänenburg“ wieder einen bunten Strauß aus italienischer Kammermusik. „Warme Gedanken“ versprach Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring gleich zu Beginn des Abends, als er, begleitet von Beatrice Cirkel am Klavier, zur Flöte griff und die „Sonate G-Dur op. 3 Nr. 6 für Flöte und Basso Continuo“ des Barockmeisters Giovanni Platti erklingen ließ.

Weiter ging es im Programm mit etwas Winterlichem. Mit Antonio Vivaldis berühmter Komposition vom

Winter ließen Beatrice Cirkel und Susanne Wente (Violine) instrumental Behaglichkeit am Kamin aufkommen. Während dem Komponisten und Organisten Girolamo Frescobaldi im Petersdom regelmäßig an die 1000 Zuhörer lauschten, kamen fast 400 Jahre später in die Aerzener Domänenburg deutlich weniger Klassikfreunde zusammen. Dennoch ließ es sich Beatrice Cirkel nicht nehmen, beim Stück „Toccata terza in G für Klavier“ „in Kirchenmusikermanier ordentlicher in die Tasten zu hauen“, wie der Musikschulleiter einleitend erklärte. Mit klassischer Unterhaltungsmusik vom Cellisten und Gitarrenmeister Ferdinando Carulli verabschiedeten Arndt Jubal Mehring, Ka-



tharina Rundfeldt (Violine) und Ramona Friesen (Gitarre) den familiären Kreis von Zuschauern in die Pause. Zum Auftakt des zweiten Teils gab es ein Violinenduo, vorgetragen von Katharina Rundfeldt und Susanne Wente. Für Flöte und Gitarre komponierte der italienische Gitarrenmeis-

ter Mauro Giuliani das „Duo op. 77“, das von Arndt Jubal Mehring und Ramona Friesen mit viel Gefühl umgesetzt wurden. So wie Katharina Rundfeldt und Ramona Friesen beim „Duetto amoroso“ auf ihrem Instrument spielten, mag wohl auch der Teufelsgeiger Nicolo Paganini mit

seiner Violine und seiner Gitarre umgegangen sein. Ohne dreieckigen Hut, aber dafür begleitet von Beatrice Cirkel, setzte Arndt Jubal Mehring mit „Il Carnevale die Venezia op. 77 für Flöte und Klavier“ einen stimmungsvollen Schlusspunkt unter einen gefeierten Konzertabend.

Banden einen bunten Strauß italienischer Kammermusik: Arndt Jubal Mehring, Beatrice Cirkel, Ramona Friesen, Katharina Rundfeldt und Susanne Wente. (v. li.).  
Foto: sbr